

# Der Becken-Schiefstand und seine Auswirkungen

Oft werden Schiefstellungen mit Schuh-Einlegesohlen korrigiert! Damit ist der Becken-Schiefstand nicht behoben. Im Gegenteil, der Beckenschiefstand wird so beibehalten und stabilisiert sich. Dadurch entsteht in der Regel eine S-förmige Wirbelsäule! (Skoliose) Je länger wir nun die Situation so beibehalten, umso mehr ist unser Knochen-Gerüst schief belastet. Bandscheiben und Gelenke melden uns dann irgendwann mit Schmerzen, dass wir die Sache in Ordnung bringen sollten! Je länger wir nun damit zuwarten umso mehr entstehen weitere Behinderungen, wie Bandscheibenvorfall, Diskushernie usw. Ferner passt sich auch unsere Muskulatur, je länger der Zustand anhält, an die Fehlstellung an. Schmerzen erinnern uns aber immer wieder, dass wir etwas tun sollten um dem Uebel Abhilfe zu schaffen. Oft werden dann die Schmerzen mit Medikamenten gelindert. Was aber nur kurzfristig Linderung bringt. Um den Schiefstand jedoch auszugleichen, ist das Einrichten der IS-Gelenke und des Beckens unbedingt notwendig. Dazu haben wir mit der Dorn-Methode eine einfache und wirkungsvolle Manual-Therapie. (Ohne Medikamente)



Das Einrichten der Basis, Beinlängendifferenz ausgleichen, Becken und Kreuzbein richten, sind jeweils die ersten Schritte der Behandlung.

In der Regel sind danach die Kreuz-Schmerzen weg und wir fühlen uns leichter. Lenden-, Brust- und Halswirbel werden danach kontrolliert und sofern verschoben, in die ursprüngliche Position gebracht.

Fehlstellungen der Körperstatik heilen nicht wie eine Schnittwunde! Das Verschobene muss gerichtet werden!

Zuwarten hilft nicht, Verspannungen nehmen zu und demzufolge auch die Schmerzen.

1-2 Behandlungen sind oft ausreichend. Mit Selbsthilfeübungen tragen wir unseren Teil zur Stabilisierung bei.

Walter Brodbeck  
Dorn-Therapeuth  
Gewerbstrasse 10  
CH-4450 Sissach

☎ +41 61 971 52 29

[www.dorn-breuss-behandlung.ch](http://www.dorn-breuss-behandlung.ch)  
[info@dorn-breuss-behandlung.ch](mailto:info@dorn-breuss-behandlung.ch)